

Sideboard Light “ Swing “

Schritt für Schritt - Bauanleitung



Die Leuchten aus der Reihe “ Sideboard Lights ” bestehen aus zwei getrennten Teilen, der Leuchte und dem Leuchtensockel.

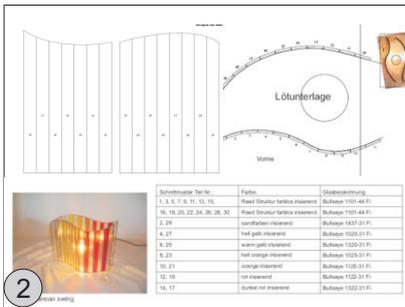
Diese Bauanleitung befasst sich mit der Leuchte.

Die Bauanleitung für den Leuchtensockel finden Sie hier:

<http://www.inspiration-for-glass.com>



Sideboard Light
"SWING"
Schritt für Schritt..



Schnittmuster
Download
mit
Vorschlägen zur
Glasauswahl.



Ihre persönliche
Glasauswahl,
hier:
Bullseye
transparente
irisierend
beschichtete Gläser
mit besonders edlem
seidenmattem Effekt.



Gemäß Schnittplan
schneiden Sie 20mm
breite Streifen.
Mit zwei Punkten
markieren Sie
zunächst die
spätere Schnittstelle.



Schneiden Sie das
Glas entlang eines
stabilen Lineals.

!! Am Lineal entlang
führen Sie den
Glasschneider zum
Körper hin !!

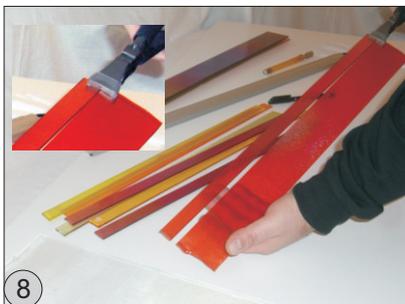


Nutzen Sie eine
Glasbrechzange,
auch Schnittlaufzange
genannt, zum Öffnen
(brechen)
der Schnittstelle.

!!Halten Sie die Zange
richtig - Innenbogen
nach oben !!



Leichtes Drücken der
Zange genügt um den
Schnitt zu öffnen.



Mit der freien Hand
halten Sie den
Glasstreifen wie in
Foto 6-8 abgebildet.



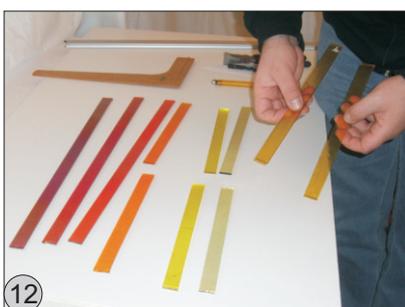
Passen Sie die
Glasstreifen in der
Länge grob der
Schablone an
(Streifen ca. 2cm
länger lassen als
Schablone).



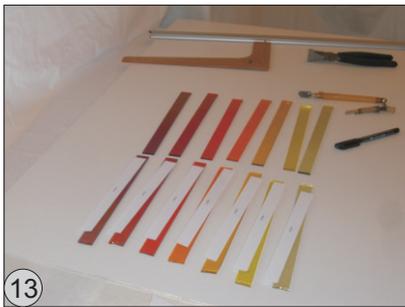
Nachdem Sie die
Schnittstelle mit dem
Glasschneider
angeritzt haben,
brechen Sie den
Glasstreifen einfach
über die Arbeitsfläche
....



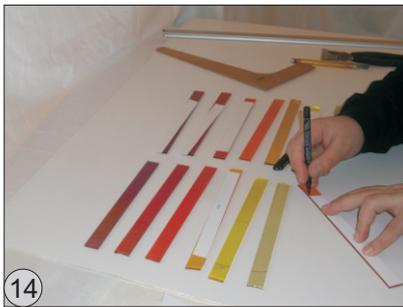
...dazu liegt die
geschnittene Stelle
genau über der
Tischkante - drücken
Sie das freie Ende
des Glasstreifens
leicht nach unten..
knack - der Schnitt
ist geöffnet...



.... natürlich können
Sie zum Öffnen
der Schnittstelle auch
wieder die
Glasbrechzange zu
Hilfe nehmen...



Die farbigen Streifen sind nun abgelängt..



Nun übertragen Sie die Schablone auf den Glasstreifen.



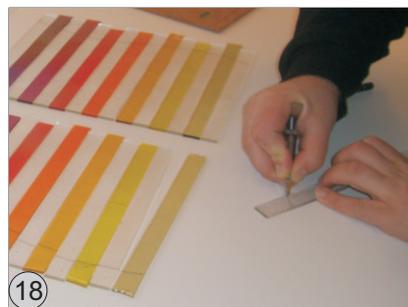
Jetzt schneiden Sie die farblosen 2 cm breiten Streifen zu. (siehe Schablone)



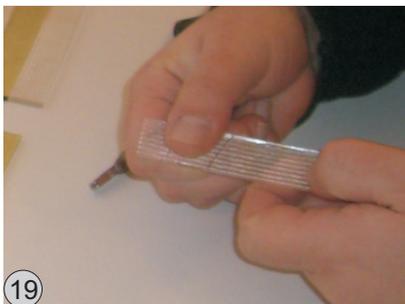
Verwenden Sie nur ein auf Glas nicht rutschendes Lineal, oder schneiden Sie die Glasstreifen entlang eines Glaser-Winkels.



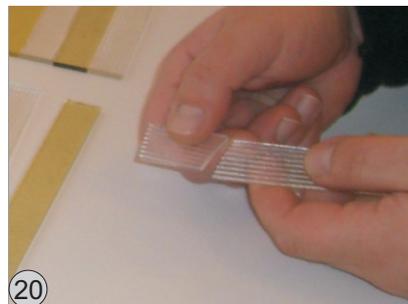
Schneiden Sie nun alle Streifen gemäß der Schablone zu.



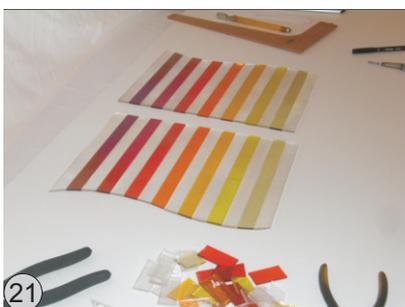
Frei Hand bewegen Sie den Glasschneider vom Körper weg. So sehen Sie stets die angezeichnete Route..



Sie können das Glas auch ohne Zange brechen. Legen Sie das Glas wie abgebildet auf Zeigefinger und machen eine leichte Hebelbewegung.



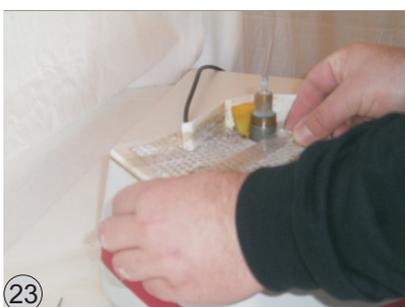
Knack und das Teil bricht ab...



Nun sind alle Glasstreifen laut Schablone ausgeschnitten.



Im nächsten Schritt schleifen Sie die Teile mit einer Glasschleifmaschine. Achten Sie darauf, dass Sie mit genug Wasser schleifen. Der Schleifkopf darf nicht trockenlaufen.



Strukturierte Gläser sollten Sie an allen vier Rändern schleifen. Nach dem brechen bleiben oft unsaubere Ränder stehen, die jetzt entfernt werden.



Weisen die Streifen nach dem scheiden bereits eine saubere Bruchkante auf, dann genügt es, die Enden leicht der Form gemäß zu schleifen.



.. ganz wichtig ..
waschen Sie die
Glasteile nach dem
schleifen mit Wasser
ab - so reinigen Sie
die Glasteile vom
Schleifstaub bzw.
Schleifschlamm.

25



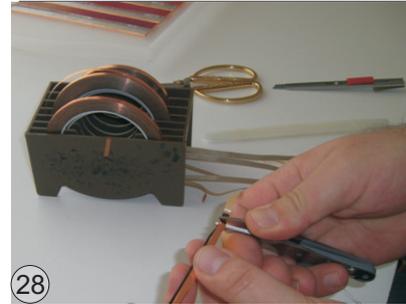
Trocknen Sie die
Glasteile vor dem
nächsten
Arbeitsschritt gut ab.

26



Nun wird jedes Teil
mit selbstklebender
Kupferfolie
eingefasst.
Dazu werden
verschiedene
Hilfsmittel angeboten
.. Hier sehen Sie, wie
es auch ohne geht..

27



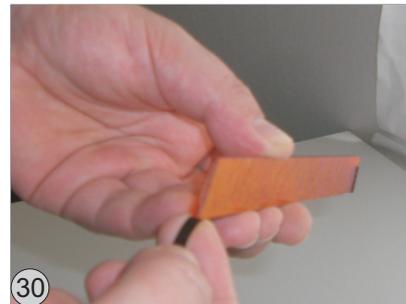
Kupferfolien werden
mit farblosem Kleber,
silberfarbenem und
schwarzem Kleber
angeboten. Speziell
bei beim Verarbeiten
transparenter Gläser
sollten Sie schwarz
wählen.

28



Als Rechtshänder
halten Sie das Glas
in der linken Hand.
Mit rechts führen Sie
die Kupferfolie.

29



Mit dem Zeigefinger
führen Sie die
Kupferfolie um das
Glas herum und
drücken die selbst
klebende Kupferfolie
stets leicht an der
Glaskante an.

30



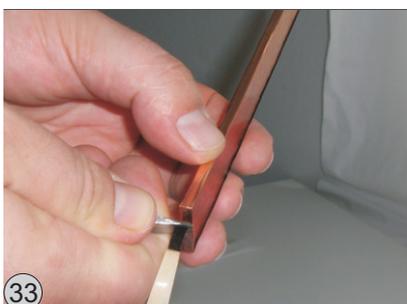
Achten Sie darauf,
dass das Glas
möglichst in der Mitte
der Folie klebt.

31



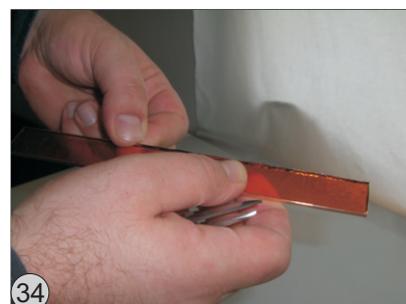
Das Ende lassen Sie
ungefähr einen
halben Zentimeter
überlappen.

32



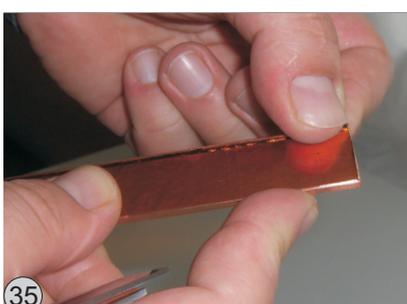
Schneiden Sie die
Folie mit einer Schere
ab. Abreißen ist nicht
zu empfehlen, da sich
so unbeabsichtigt die
Folie wieder vom
Glas lösen kann.

33



Nun drücken Sie
die Folie um die
Kanten...

34



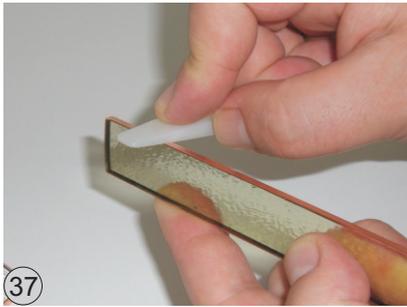
... am einfachsten
streichen Sie mit
Daumen und
Zeigefinger um die
Glaskanten.

35



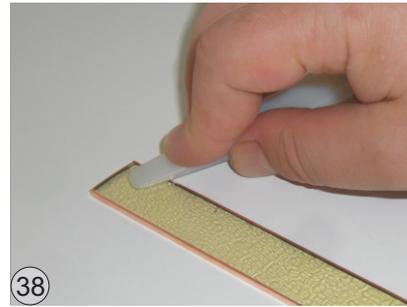
Die Kupferfolie
muss nun im
nächsten Schritt
mit einem
Folienandrücker noch
fest angedrückt
werden.

36



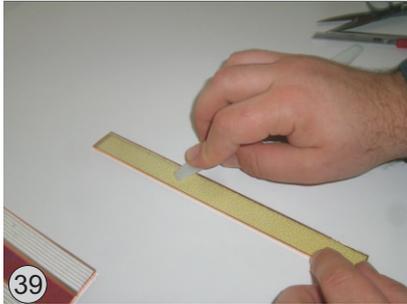
Zunächst die Seiten ..

37



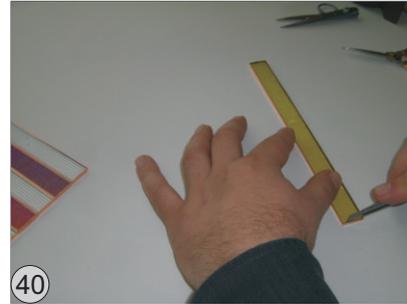
...nun die Rückseite

38



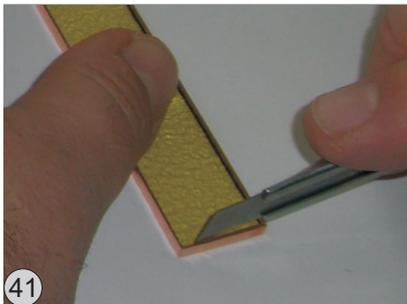
...und die Oberseite..

39



Sollte an der überlappenden Stelle der Ansatz sichtbar sein...

40



..schneiden Sie die überstehende Kupferfolie mit einem scharfen Messer ab.

41



Nun sind die Glasteile fertig gewickelt und können im nächsten Schritt zusammengelötet werden.

42



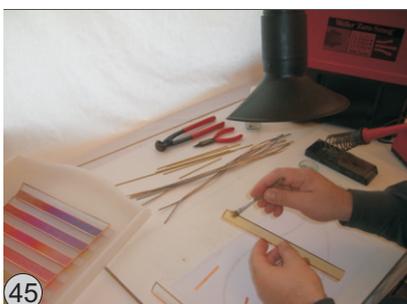
Optimale Ausrüstung: Lötstation und Lötrauchabsaugung mit Filtersystem.

43



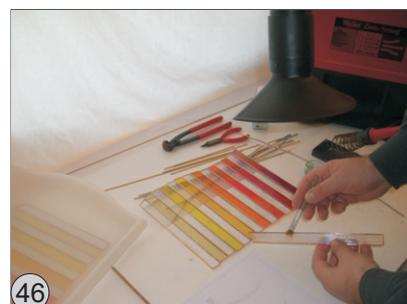
Die ausgedruckte Lötunterlage hilft bei der richtigen Positionierung der Glassegmente.

44



Bestreichen Sie nun die Kupferfolienflächen mit Flussmittel...

45



...damit Sie die Glasteile gleich verlöten können.

46



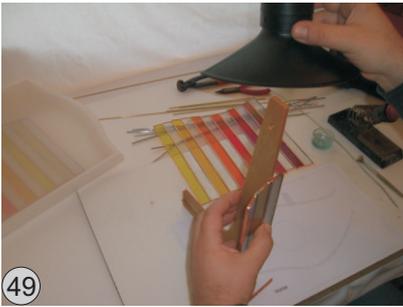
Halten Sie die ersten zwei Glasteile in der richtigen Position ...

47



...und fixieren Sie die beiden Teile am oberen und unteren Rand mit einem Tropfen Lötzinn.

48



Stellen Sie sicher, dass die Glasstreifen senkrecht stehen - sonst wird die Lampe schief.

49



Kontrollieren Sie regelmäßig...

50



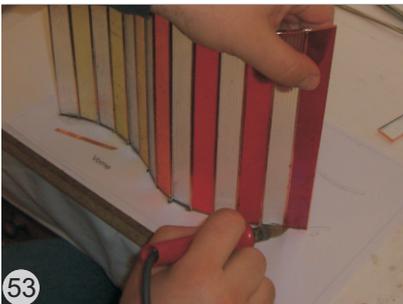
Fixieren Sie zunächst die Teile nur am oberen und unteren Rand. So können Sie einige Lötstellen immer noch ändern, sollte der Aufbau aus dem Winkel geraten.

51



ein Tropfen Lötzinn genügt..

52



...zum ersten fixieren der Teile.

53



Nun löten Sie grob über die Seiten.

54



Die Nähte werden später nochmal sorgfältig überlötet - jetzt geht es vorerst nur um die Stabilität.

55



Löten Sie am oberen Rand einen 1mm Messingdraht ein. Verlöteter gewalzter Messingdraht führt zu ausreichender Stabilität.
42 530 00: gewalzter Messingdraht.

56



Auch der Draht wird erst nur fixiert...

57



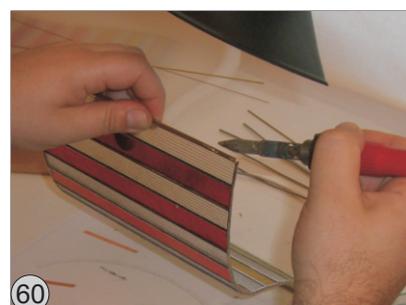
...und danach direkt sauber verlötet.

58



Nun löten Sie die Flächen nach, so dass sorgfältige Löt-nähte entstehen.

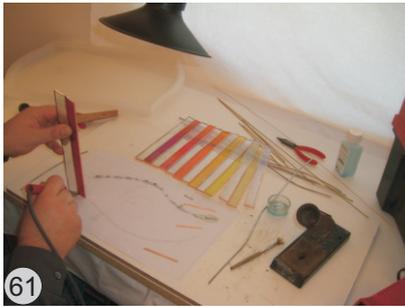
59



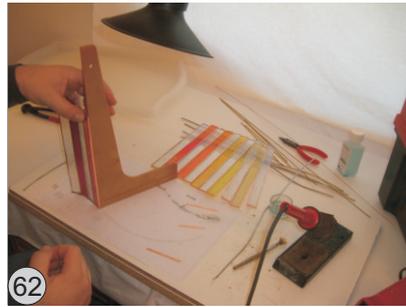
An die Seiten löten Sie ein Messingrohr (Durchmesser 2mm)
42 518 00

60

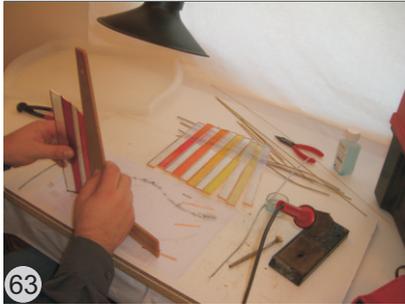
Nun ist die erste Hälfte des Leuchters fertig...



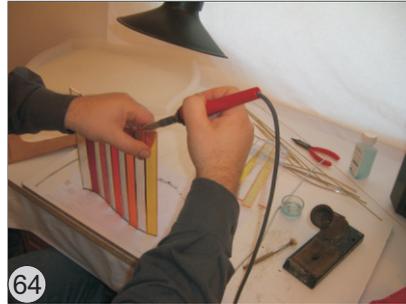
Drehen Sie die Lötunterlage und löten Sie nun die zweite Hälfte zusammen.



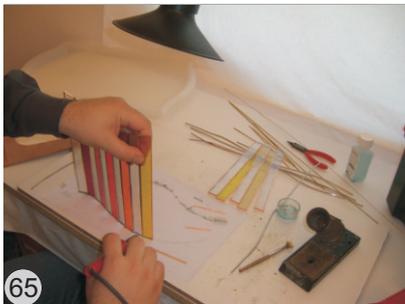
... auch wieder darauf achten, dass die Glasstreifen senkrecht stehen..



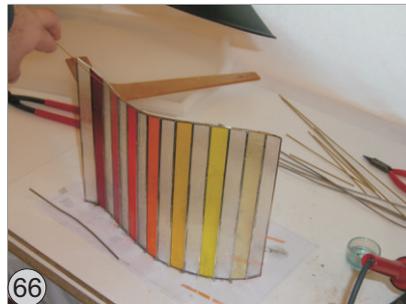
.. regelmäßig kontrollieren.. am einfachsten mit einem Winkel..



Fixieren Sie die Teile zunächst mit Lötunkten oben..



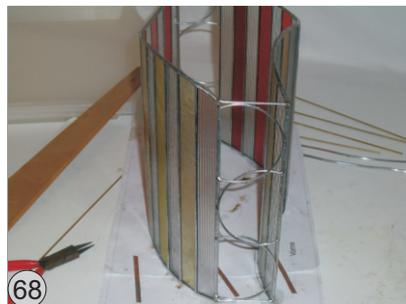
...und unten



Verstärken Sie auch diese Seite wieder mit einem gewalzten 1mm Messingdraht - und beide Seiten mit 2mm Messingrohr.



Jetzt sind beide Hälften fertig und müssen nur noch verbunden werden.



Aus selbst verzinnem 2mm Messingrohr biegen Sie insgesamt sechs Kreissegmente, die wie abgebildet angelötet werden.



Auch die geraden Verbindungsstücke werden aus 2mm Messingrohr gefertigt.



Unten löten Sie zur Stabilität zwei gerade Stücke verzinnetes Messingrohr ein.



..Aufsicht Waschen Sie nun die Leuchte mit Shampoo ab, so reinigen so die Löt-nähte und Glasflächen von Flussmittelresten.



Nun ist die Leuchte fertig - zumindest das Oberteil.

Als nächsten Schritt fertigen Sie den Leuchtensockel. (siehe separate Anleitung)